

Wanderausstellung 2026 macht in Sterzing halt Baukultur in der Euregio Tirol Südtirol Trentino

Baukultur ist mehr als Architektur oder einzelne Gebäude. Sie prägt unsere Umwelt und unseren Alltag und bildet den Rahmen für unser Arbeiten, Wohnen und Zusammenleben. Sie ist Teil unserer Identität und fest mit den regionalen Besonderheiten verbunden. Um in der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino das Bewusstsein für Baukultur zu stärken und einen verantwortungsvollen Umgang zu fördern, wurde 2025 erstmals der von Wendelin Weingartner (Landeshauptmann von Tirol 1993-2002) gestiftete Euregio-Baukulturpreis vergeben. Die Initiative ist vom Kuratorium für Technische Kulturgüter ausgegangen. Die erste Ausgabe zum Thema „Weiterbauen in Bestand und Umgebung“ war mit knapp 60 Einreichungen von Architekturschaffenden aus den drei Ländern ein voller Erfolg. Die Projekte werden in der Euregio in einer Wanderausstellung gezeigt.

Die Ausstellung richtet sich an eine breite Öffentlichkeit und lädt ein, sich über Baukultur zu informieren und eventuell Inspiration für eigene Vorhaben zu holen. Die Besucher:innen sind eingeladen, über den eigenen Lebensraum und dessen Gestaltung nachzudenken. Der Preis für Baukultur ist in Südtirol bei der Landesabteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung angesiedelt, im Trentino beim Landesdenkmalamt und in Tirol bei der Abteilung für Bodenordnung. Motto der zweiten Ausgabe des **Baukulturpreises 2027 ist: Maßgeschneidert. Planen und Bauen in Bestand und Umgebung**

Eröffnung der Ausstellung

Freitag, 23. Oktober 2026, 11.00 h - Bezirksgemeinschaft Wipptal, Bahnhofstrasse, 1, Sterzing

Begrüßung:

Martin Alber, Präsident Bezirksgemeinschaft

Peter Volgger, Bürgermeister Sterzing

Es sprechen:

Matthias und Siegfried Delueg, delueg architekten, Sterzing

Martin Seidner, Nadia Erschbaumer, Naemas Architekten, Sterzing

Martina Pecher, Landesbeirat für Baukultur und Landschaft

Alessandro Silvestri, Keim Farben, Brixen

Witti Mitterer, Direktorin Kuratorium Technische Kulturgüter



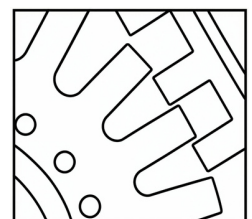
Anlässlich der Ausstellungseröffnung wird der restaurierte Sitz der Bezirksgemeinschaft Wipptal vorgestellt.

Ausstellungsdauer: 23. Oktober bis 23. November 2026

Geöffnet: Montag-Donnerstag: 08.30 - 12.30 Uhr, Freitag: 08.30 - 12.30 Uhr

Gestaltung der Ausstellung: Abteilung Bodenordnung Land Tirol / Kuratorium Technische Kulturgüter

Realisierung der Ausstellungsstruktur: Stahlbau Pichler



www.kuratorium.it | www.curatorium.it

Die Wanderausstellung wird anschließend an folgenden Orten zu sehen sein:

- Bezirksgemeinschaft Pustertal, Bruneck - 26. November
- Bezirksgemeinschaft Salten Schlern, Kampill-Bozen - Jänner 2027
- Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Neumarkt - Februar 2027

info@kuratorium.it - www.curatorium.it

